

Gedenkort für Hilde Radusch

Berlin. Am heutigen 22. Juni wird der erste Berliner Gedenkort für eine von den deutschen Faschisten verfolgte lesbische Frau eingeweiht. An der Eisenacher/Ecke Winterfeldtstraße im Stadtteil Schöneberg wird somit künftig an die in der neuen Frauenbewegung engagierte Feministin Hilde Radusch (1903–1994) erinnert, die vor der Nazizeit auch Betriebsrätin und Stadtverordnete der KPD war. Die Einweihungsveranstaltung beginnt um 17 Uhr.

(jW)

www.miss-marples.net/

<https://www.jungewelt.de/artikel/184770.gedenkort-für-hilde-radusch.html>